

TÄTIGKEITSBERICHT 2022

DIE SCHWERPUNKTE UNSERER ARBEIT

2022 haben wir gemeinsam 89 Projekte in 17 Ländern finanziert. Wir haben mit 15 verschiedenen Orden und Organisationen zusammengearbeitet und mit unserer Hilfe **über 255.000 Menschen, davon 62.000 Kinder,** erreicht.



KATASTROPHENHILFE UND UKRAINE-HILFE

2022 konnten wir in 8 Projekten in Polen und in der Ukraine schnelle Hilfe mit 90.000 Euro bringen.

Wir halfen bei der Finanzierung von Hilfsgütern für Flüchtlinge an den EU-Außengrenzen. Wir konnten Kriegsoffer direkt in der Stadt Cherson in der Ukraine und im Grenzgebiet in der Republik Moldau mit Lebensmitteln und Soforthilfemaßnahmen unterstützen.

WASSER

2022 förderten wir 2 Wasserprojekte in Kenia und Vietnam mit 5.341 Euro.

Damit haben die Menschen nicht nur sauberes und ausreichend Trinkwasser, sondern können auch die Felder bewirtschaften, um Nahrungsmittel anzubauen.



ERNÄHRUNG

2022 förderten wir 20 Projekte in Simbabwe, Malawi, Südsudan, Tansania und Kenia mit 360.645 Euro, damit vor allem Kinder und in Not geratene Familien, z.B. in Dürreregionen oder in Flüchtlingscamps, ausreichend Nahrung erhielten.

Durch die anhaltende Dürre in weiten Teilen Afrikas gab es viel Hunger und wir konnten schnell mit Nahrungsmitteln helfen.

MEDIZINISCHE VERSORGUNG

2022 förderten wir 11 medizinische Projekte wie den Ausbau kleiner Hospitäler mit Ausstattungen, medizinischem Gerät und Klinikgebäuden in Kenia, Ghana, Nigeria, Tansania und Uganda.

Wir unterstützten Impfkampagnen, Operationen für Kinder mit Behinderungen und Gesundheitsfürsorge mit insgesamt 188.615 Euro.



WOMEN EMPOWERMENT UND HILFE FÜR ÄLTERE MENSCHEN

2022 unterstützten wir 8 Projekte in Kenia und Sierra Leone zu Einkommen schaffenden Maßnahmen für Frauen durch Schulungen, den Erwerb von Hühnern sowie Saatgut mit 375.754 Euro.

Wir förderten die Holy Rosary Schwestern bei der Sanierung und dem nachhaltigen Umbau mit Solartechnik ihrer Bäckerei. In Kenia hat Pater John Wambu ein Zuhause für ältere und kranke Missionare gebaut.

WAISENHÄUSER UND STRASSENKINDER

2022 haben wir in 8 Projekten mit 92.929 Euro Waisenkinder in Kenia und Madagaskar geholfen.

In Kenia hilft John Wandabwa mit der MettaMetta Foundation 28 Waisenkinder. Wir unterstützten ihn bei den Unterbringungskosten, dem Bau des Waisenhauses und nun mit der Wasserabfüllanlage, um ein Einkommen für die Kinder zu erwirtschaften.



SCHULE UND BILDUNG

2022 förderten wir 30 Projekte in 9 Ländern u.a. in Kenia, Sambia, Sierra Leone, Südsudan, Nigeria, Tansania und Irland. 489.517 Euro gingen in den Bau von Schulgebäuden, die Ausstattung der Schulen, die Personalkosten für Lehrer, Schulgebühren und in Ernährungsprogramme für die Kinder.

Darunter ist auch unser Programm »Hoffnungsträgerinnen für Afrika«, das mit 53.000 Euro derzeit 17 jungen Frauen eine solide Ausbildung ermöglicht. Die erste Hoffnungsträgerin hat ihre Ausbildung an der Universität abgeschlossen. Sie bringen danach in den Hilfsprojekten ihr Wissen ein.



**Dorothea Schermer, Geschäftsführerin
von NÄCHSTENLIEBE WELTWEIT, erklärt:**

»Es ist mir wichtig, dass Sie verstehen, wie NÄCHSTENLIEBE WELTWEIT strukturiert ist, um wirkungsvoll helfen zu können. Wir haben uns für **schlanke Strukturen** entschieden. Das bedeutet, dass zwischen unseren Projektpartnern und der Geschäftsleitung keine weiteren Verwaltungseinheiten bestehen. Die Partner berichten direkt an die Geschäftsleitung und beantragen hier einen Projektzuschuss. Jährlich erhalten wir über 100 Projektanfragen. So viele können wir derzeit nicht erfüllen.

Da die Ordensleute direkt mit Frauen und Familien in den Gemeinden arbeiten, sind die **Projekte immer auf die Bedürfnisse der einheimischen Bevölkerung abgestimmt**. Dieses Konzept ist Pater Noel sehr wichtig. Wir können so unbürokratisch helfen und schnell reagieren. Außerdem spart diese Art der Struktur viel Geld. Denn wenn Pater Peter 25.000 Euro für einen Brunnen benötigt, bekommt er diese und verwendet sie ausschließlich für dieses Projekt. Er muss selbstverständlich Bericht erstatten, die Gelder abrechnen und alles mit aussagekräftigen Bildern begleiten. Bei regelmäßigen Projektbesuchen wird vor Ort geprüft, ob alles in Ordnung ist. Der Beirat aus vier Mitgliedern unterstützt und berät die Geschäftsleitung.

Seit 2018 fördert die **Stiftung NÄCHSTENLIEBE WELTWEIT** ebenfalls zahlreiche Projekte. Gemeinsam können wir die Welt ein bisschen besser machen und schnelle, unbürokratische und effektive Hilfe bringen, um Menschen langfristig aus der Armut zu helfen.«



Danke.

DEUTSCHLAND

NÄCHSTENLIEBE WELTWEIT ist eine gemeinnützige GmbH mit Sitz in Stuttgart, die über Spenden Projekte vorwiegend in Afrika finanziert.

Der ordnungsgemäße Jahresabschluss der gemeinnützigen Gesellschaft mbH und der Stiftung wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Kettern, Lindemann und Kollegen erstellt und auf Plausibilität geprüft. Regelmäßig werden wir durch das Finanzamt Stuttgart geprüft und erhalten den Freistellungsbescheid für die Gemeinnützigkeit.

SO HABEN WIR UNSERE SPENDER INFORMIERT

2022 wurden durch die Stiftung und die gemeinnützige Gesellschaft zwölf aktuelle Informationen rund um unsere Projekte verschickt, die Zuwendungsbestätigung zugestellt und das NÄCHSTENLIEBE WELTWEIT Magazin mit einer Auflage von jeweils 70.000 Exemplaren im März und August 2022 versandt. Unsere Website wurde nicht nur regelmäßig aktualisiert, wir arbeiten auch an einer neu gestalteten Website, um schneller und aktueller informieren zu können. Die Website www.Hoffnungstraegerinnen-fuer-Afrika.de wurde mit neuen Beiträgen und Filmen auf dem Laufenden gehalten. Per Mail wurden unsere angemeldeten Spender fünfmal mit aktuellen Informationen aus den Projekten versorgt.

Unter der Adresse www.im-geben-weiterleben.de informieren wir über die Möglichkeit, NÄCHSTENLIEBE WELTWEIT mit einer Erbschaft oder einem Vermächtnis zu unterstützen. Im März und September boten wir unseren Spendern eine Rechtssprechstunde mit der Rechtsanwältin Gabriele Hack an. Rechtsanwältin Breitschwerdt beantwortete Fragen rund ums Erbe in zwei Videobeiträgen, die zum Download bereit stehen.

Wir konnten 2022 zwei Online-Andachten mit Pater Noel veranstalten, die reges Interesse erfuhren. Wir hielten weiterhin engen Kontakt mit unseren Spendern – per Brief und telefonisch. Es gab Online-Treffen mit Pater Noel, die viel Freude gemacht haben.

Der Beirat und der Stiftungsrat tagten im März online und waren höchst zufrieden mit der Arbeit von NÄCHSTENLIEBE WELTWEIT.

Im Juni fand nach langer Pause endlich wieder eine Projektreise statt. Die Geschäftsführerin flog nach Kenia und besuchte vor Ort Projekte wie das Dorothea Rescue Center für Straßenmädchen.

ÖSTERREICH

NÄCHSTENLIEBE WELTWEIT Österreich hat seinen Sitz in Hohenems im Vorarlberg und ist ein eingetragener gemeinnütziger Verein.

SO HABEN WIR UNSERE SPENDER INFORMIERT

Unsere Spender erhielten 2022 elf Informations- und sechs Dankesbriefe mit individuellen Projektinformationen, außerdem das Spendermagazin im März und August mit jeweils einer Gesamtauflage von 18.000 Exemplaren. Aufgrund der Pandemie sind die Öffnungszeiten weiterhin verlängert worden, um den Spendern die Gelegenheit für Gespräche zu geben. Die Spendenabsetzbarkeit konnte erfolgreich umgesetzt und alle Spenden pünktlich an das Finanzamt online gemeldet werden.

Unsere Spender wurden über einen Newsletter mit aktuellen Informationen versorgt. Zwei Online-Andachten luden zum Mitmachen ein.

SPENDENABSETZBARKEIT IN ÖSTERREICH

NÄCHSTENLIEBE WELTWEIT hat die Spendenabsetzbarkeit und die Spenden können von der Steuer abgesetzt werden. Die Spenden werden direkt an das Finanzamt gemeldet. Wer das möchte, sendet uns seinen Namen laut Meldebestätigung und das Geburtsdatum.



Pater Noel O'Meara, Gründervater

»Ich bin so glücklich über das, was wir im Jahr 2022 erreicht haben. Trotz zahlreicher Krisen konnten wir unseren Partnern und den Menschen beistehen. Ich hätte nie erwartet, dass wir so viele Projekte unterstützen können. Ich bin stolz auf die Mitarbeiterinnen und Partner, die so fantastische Arbeit leisten – in Deutschland, Österreich und Afrika. Gemeinsam sind wir ein Team, das schnell, effizient und mitfühlend für Menschen in Not da ist.«

SPENDENSIEGEL

NÄCHSTENLIEBE WELTWEIT hat sich bewusst dagegen entschieden, ein privates Spendensiegel zu tragen. Unsere Finanzen werden regelmäßig vom Finanzamt geprüft und wir erhalten dann unseren Freistellungsbescheid. Das ist das Prüfsiegel des Staates, das uns bestätigt, dass wir uns an Recht und Gesetz halten und alle Regeln der Gemeinnützigkeit befolgen. Jedes Jahr veröffentlichen wir eine Bilanz, die öffentlich beim Handelsregister einsehbar ist.

Private Spendensiegel wie beispielsweise das DZI Siegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen in Berlin oder vom TÜV Rheinland Pfalz sind wichtig. Dennoch kostet die jährliche Prüfung eine nicht unerhebliche Gebühr, darüber hinaus muss die Buchhaltung und die Bearbeitung in der Organisation entsprechend angepasst und das Verfahren jährlich begleitet werden. Das bindet personelle und materielle Ressourcen. Wir haben beschlossen, diese Zeit und das Geld für Projekte auszugeben und Menschen zu helfen. Dennoch senden wir jährlich unsere Unterlagen an das DZI, sind im regelmäßigen Austausch und es wird vom DZI nichts beanstandet.



Bischof John Mbinda, Lodwar Kenia

»Mit der Unterstützung von NÄCHSTENLIEBE WELTWEIT kann die Diözese Lodwar in Kenia Waisenkindern, Kindern mit Behinderungen und gefährdeten Kindern helfen. Durch Brunnen mit sauberem Wasser müssen die Kinder und Frauen nicht mehr stundenlang nach Wasser suchen. NÄCHSTENLIEBE WELTWEIT ist für uns ein wichtiger verlässlicher Partner, mit dem wir gemeinsam in vielen Gemeinden hilfreiche Projekte verwirklichen können.«



**Schwester Bernadine Nnabuo,
Mutter Oberin der Holy Rosary Sisters
Sierra Leone**

»Wir möchten Ihnen unsere tiefe Liebe ausdrücken und Ihnen für die enorme Unterstützung, die Sie uns und der Schule in Bo in all den Jahren angeboten haben, danken. Wir werden Sie immer in unseren Gebeten begleiten.«